



# HESSISCHER LANDTAG

11. 10. 2006

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Schäfer-Gümbel (SPD) vom 10.05.2006**

**betreffend Übernahme von Auszubildenden und Anwärtern  
bei Regierungspräsidien in den Landesdienst**

**und**

**Antwort**

**des Ministers des Innern und für Sport**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

- Frage 1. Wie viele der Auszubildenden und Anwärterinnen und Anwärter waren in den Jahren 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005 und 2006 in den Regierungspräsidien beschäftigt (bitte Aufstellung nach Regierungspräsidien, Geschlecht und Ausbildungsgang trennen)?
- Frage 2. Wie viele der Auszubildenden und Anwärterinnen und Anwärter wurden in den Jahren 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005 und 2006 übernommen (bitte Aufstellung nach Regierungspräsidien, Geschlecht und Ausbildungsgang trennen)?

Es wird auf die beigefügten Tabellenübersichten verwiesen.

- Frage 3. Welches waren die Gründe, in den letzten fünf Jahren Auszubildende und Anwärter nicht in den Landesdienst zu übernehmen?

Im Hinblick auf die im Zusammenhang mit der "Operation sichere Zukunft" zu erbringenden notwendigen Einsparvorgaben bei den Personalausgaben und mangels eines konkreten Bedarfs, besteht bei den Regierungspräsidien nicht die Möglichkeit, Auszubildende in vollem Umfang zu übernehmen. Vorrangig sind frei werdende Stellen durch in die PVS gemeldetes Personal zu besetzen. Dies gilt auch für die Übernahme von Anwärterinnen und Anwärtern. Deshalb konnte auch bei diesem Personenkreis nur eine Übernahme in geringerer Anzahl erfolgen.

Aufgrund der unumgänglichen Einsparvorgaben erfolgt die Übernahme von Auszubildenden und Anwärterinnen und Anwärtern bei den Regierungspräsidien im Rahmen der Regelungen zum modifizierten Einstellungsstopp grundsätzlich wie eine externe Einstellung. Danach könnte eine Einstellung nach bestandener Abschlussprüfung entsprechend der Neufassung der Regelungen betreffend Einstellungsstopp und Übertragung höherwertiger Tätigkeiten nur im Rahmen des Einstellungskorridors erfolgen, soweit die Finanzierung der Personalkosten aus den zur Verfügung stehenden Mitteln des jeweiligen Mandanten gesichert ist und ein Negativattest der PVS vorliegt.

Die Landesverwaltung bildet seit einigen Jahren dennoch bewusst über den Bedarf aus, um einen Beitrag dazu zu leisten, dass junge Menschen nach Abschluss ihrer Schulzeit einen Ausbildungsplatz finden. Dies bedeutet aber auch, dass nach Abschluss der Ausbildung keine Garantie für eine Übernahme in den Landesdienst gegeben werden kann. Darauf werden die Auszubildenden bereits zu Beginn ihrer Ausbildungszeit hingewiesen. Insofern gilt sowohl für das Land als auch für die Privatwirtschaft der Grundsatz "Ausbildung vor Beschäftigung". Im Rahmen des "Hessischen Paktes für Ausbildung" hat sich die Landesregierung verpflichtet, jährlich 835 junge Menschen auszubilden. Es ist Ziel der Landesregierung, diesen Ausbildungspakt fortzuschreiben. Um die Chancen der Auszubildenden, außerhalb des öffentlichen Dienstes eine Beschäftigung nach der Ausbildung zu finden, zu erhöhen, wird der Blickpunkt zukünftig noch mehr auf eine bedarfsgerechte Ausbildung gelegt werden.

Frage 4. Welche Anstrengungen unternimmt die Landesregierung, um für die Auszubildenden und Anwärter in den RP in diesem Jahr eine Übernahme zu gewährleisten?

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat alle Auszubildenden, die in diesem Jahr ihre Ausbildung beendet haben, befristet für drei Monate übernommen. Dabei handelt es sich um sieben Fachangestellte für Bürokommunikation (eine Auszubildende hatte kein Interesse) und zwei Fachkräfte für Wasserwirtschaft.

Das Regierungspräsidium Kassel hat ein Drittel der Auszubildenden (drei Fachangestellte für Bürokommunikation) befristet für sechs Monate übernommen. Die Auswahl erfolgte nach dem Leistungsprinzip.

Das Regierungspräsidium Gießen hat ein Drittel der Auszubildenden (zehn Fachangestellte für Bürokommunikation und eine Fachkraft für Wasserwirtschaft) befristet für sechs Monate übernommen. Die Auswahl erfolgte nach dem Leistungsprinzip.

Durch die befristete Übernahme können Berufsanfänger wertvolle Berufspraxis sammeln, um später eine bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben.

Wiesbaden, 1. August 2006

In Vertretung:  
**Scheibelhuber**

**Anlagen**

**Übersicht über die Einstellung und Übernahme von Anwärterinnen und Anwärtern und Auszubildenden  
in den Jahren 1999 bis 2006  
im Bereich des Regierungspräsidiums Darmstadt**

Ausbildung als	1999				2000				2001				2002				
	eingestellt		davon übernommen		eingestellt		davon übernommen		eingestellt		davon übernommen		eingestellt		davon übernommen		
	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	
Inspektoran- wärter/in	3	1	1	1	2	1	2	2	5	6	0	1	10	0	0	1	Zeit- soldat
Sekretärin- wärter/in	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachang. für Bürokommuni- kation	4	4	2	2	1	0	0	0	8	1	2	1	7	1	2	1	4 bis* Klage- entscheid
Fachkraft für Wasserwirt- schaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Techn. Insp./ Oberinsp. Anwärter/in	0	0	0	0	2	1	1	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0

Erläuterung:

In der Tabelle des Regierungspräsidiums Darmstadt werden die übernommenen Auszubildenden dem jeweiligen Einstellungsjahr zugeordnet.

\* Verwaltungsgerichtliches Verfahren anhängig

**Übersicht über die Einstellung und Übernahme von Anwärterinnen und Anwärtern und Auszubildenden  
in den Jahren 1999 bis 2006  
im Bereich des Regierungspräsidiums Darmstadt**

Ausbildung als	2003				2004				2005				2006			
	eingestellt		davon übernommen		eingestellt		davon übernommen		eingestellt		davon übernommen		eingestellt		davon übernommen	
	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
Inspektoran- wärter/in	9	0	0	0	6	1	0	0	6	2	0	0	4	4	0	0
Sekretäran- wärter/in	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachang. für Bürokommuni- kation	7	1	6	befr.	5	0	0	0	7	0	0	0	6	2	0	0
Fachkraft für Wasserwirt- schaft	0	2	0	2	2	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Techn. Insp./ Oberinsp. Anwärter/in	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:  
In der Tabelle des  
zugeordnet.

\* Verwaltungsgeri

**Übersicht über die Einstellung und Übernahme von Anwärterinnen und Anwärtern und Auszubildenden  
in den Jahren 1999 bis 2006  
im Bereich des Regierungspräsidiums Gießen**

Ausbildung als	1999		2000		2001		2002										
	eingestellt		eingestellt		eingestellt		eingestellt										
	w	m	w	m	w	m	w	m									
Inspektoran- wärter/in	14	3	1	1	11	3	0	1	7	1	2	0	0	6	1	1	0
Sekretäran- wärter/in	3	0	0	0	3	0	1	0	2	0	2	0	0	2	1	0	0
Fachang. für Bürokommuni- kation	22	1	2	0	25	1	3 befr.	0	22	1	3	0	0	47	11	3	1 9 befr.
Verwaltungs- fachang.	3	1	1 befr.	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	8	1	3	0 befr.
Fachkraft für Wasserwirt- schaft	4	4	1	0	2	2	0	0	2	2	2	0	0	2	2	1	0 befr.
Biologielabor- ant/in	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	2	1	0 befr.
Fachinfor- matiker/in	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Azubi IT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0
Techn. Insp./ Oberinsp. Anwärter/in	1	1	1	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0



**Übersicht über die Einstellung und Übernahme von Anwärterinnen und Anwärtern und Auszubildenden  
in den Jahren 1999 bis 2006  
im Bereich des Regierungspräsidiums Kassel**

Ausbildung als	1999						2000						2001						2002											
	eingestellt			übernommen			eingestellt			übernommen			eingestellt			übernommen			eingestellt			übernommen								
	w	m		w	m		w	m		w	m		w	m		w	m		w	m		w	m							
Inspektoran- wärter/in	3	1		3	0		0	0		2	3		0	0		0	0		4	0		0	0		1	1				
Sekretäran- wärter/in	2	1		0	0		0	0		0	0		2	3		3	2		1	4		1	0		0	0				
Fachang. für Bürokommuni- kation	0	0		5	1		8	3		6	0		7	1		3	1		1	6		1	1		1	0				
Fachkraft für Wasserwirt- schaft	0	0		0	0		0	0		0	0		0	0		0	0		0	0		1	1		0	0				
Fachinfor- matiker/in	0	0		0	0		0	0		0	0		0	1		0	0		0	0		0	0		0	0				
Techn. Insp./ Oberinsp. Anwärter/in	0	0		1	0		0	0		0	0		0	0		0	0		0	0		0	0		2	0		0	0	

**Übersicht über die Einstellung und Übernahme von Anwärterinnen und Anwärtern und Auszubildenden  
in den Jahren 1999 bis 2006  
im Bereich des Regierungspräsidiums Kassel**

Ausbildung als	2003						2004						2005						2006							
	eingestellt			übernommen			eingestellt			übernommen			eingestellt			übernommen			eingestellt			übernommen				
	w	m		w	m		w	m		w	m		w	m		w	m		w	m		w	m			
Inspektoran- wärter/in	5	0		0	0		0	0		0	0		0	0		0	0		3	0		0	5	0		
Sekretäran- wärter/in	3	2		3	0		0	0		1	0		0	0		0	0		0	0		1	0	0	0	
Fachang. für Bürokommuni- kation	6	2		4	2		2	7		1	1		2	0		0	7		1	1		0	0	1	2 befr.	1 befr.
Fachkraft für Wasserwirt- schaft	0	0		0	0		0	0		2	2		0	0		0	1		1	1		0	0	0	0	
Fachinfor- matiker/in	0	0		0	0		0	1		1	1		1	0		0	0		0	0		0	0	0	0	
Techn. Insp./ Oberinsp. Anwärter/in	2	0		1	0		0	0		0	0		0	0		0	0		0	0		0	0	0	0	